

Sebastian Lambertz

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

Die DGO ist mit mehr als 1.000 Mitgliedern der größte Verbund der Osteuropaforschung im deutschsprachigen Raum. Sie ist ein Forum zur Diskussion von Politik, Wirtschaft und Kultur in Ostmittel- und Osteuropa. Sie vermittelt Wissen über und Kontakte nach Osteuropa und fördert den europäischen Dialog. Dabei erfüllt sie eine Vielzahl von Aufgaben. Zu diesen gehören:

Interessensvertretung: Die DGO vertritt die Interessen ihrer Mitglieder und der Wissenschaftscommunity auf politischer Ebene.

Wissenschaftskommunikation: Über Publikationen, Veranstaltungen und wissenschaftlichen Tagungen vermittelt die DGO Wissen über die Region an eine breite Öffentlichkeit. Auf diese Weise soll die Auseinandersetzung mit dem östlichen Europa sowohl im öffentlichen Raum als auch in Wissenschaft und Forschung gefördert werden.

Die DGO gibt die Zeitschriften OSTEUROPA UND OSTEUROPA-Recht heraus und ist Mitherausgeberin der Länder-Analysen.

Als Kompetenznetzwerk für das östliche Europa vermittelt die DGO darüber hinaus Expert*innen an die Presse und interessierte Institutionen.

Vernetzung und Förderung für wissenschaftlichen Austausch: Die Mitglieder der DGO sind in Fachgruppen organisiert. Die Fachgruppen in den Disziplinen Geografie, Geschichte, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politik- und Sozialwissenschaften, Recht, Religion und Wirtschaft dienen der Förderung des wissenschaftlichen Austauschs. Sie richten eigenständig Tagungen aus.

Einmal pro Jahr veranstaltet die DGO eine Jahrestagung zu einem tagesaktuell relevanten Thema (2023: Flucht und Exil aus dem östlichen Europa. Macht und Ohnmacht). Im Rhythmus von zwei Jahren richtet die DGO zudem

den DGO Congress of Central and East European Studies (ceecon) aus. ceecon richtet sich als internationaler und interdisziplinärer Fachkongress vornehmlich an die Wissenschaft (<https://www.ceecon.de>).

Neben der Geschäftsstelle in Berlin ist die DGO in mehr als 20 deutschen Städten mit Zweigstellen vertreten. Ebenso wie die Fachgruppen bieten die Zweigstellen den Mitgliedern die Möglichkeit, sich aktiv in die Arbeit der DGO einzubringen.

Nachwuchsförderung: Mitglieder unter 35 Jahren sind zusätzlich in der Jungen DGO organisiert, deren Regionalgruppen wiederum in sechs Städten vertreten sind. Darüber hinaus können sich die Mitglieder der Jungen DGO in verschiedenen Arbeitsgruppen einbringen. Ein Mentoringprogramm bringt junge Menschen, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden, mit berufserfahrenen Mitgliedern zusammen.

Website: <https://dgo-online.org/>

Twitter: @DGO_Berlin

Mastodon: @dgo_berlin@mstdn.social

Facebook: @DGO.Berlin

YouTube: <https://www.youtube.com/@dgoe.v.4976/>

Kontakt:

lambertz@dgo-online.org